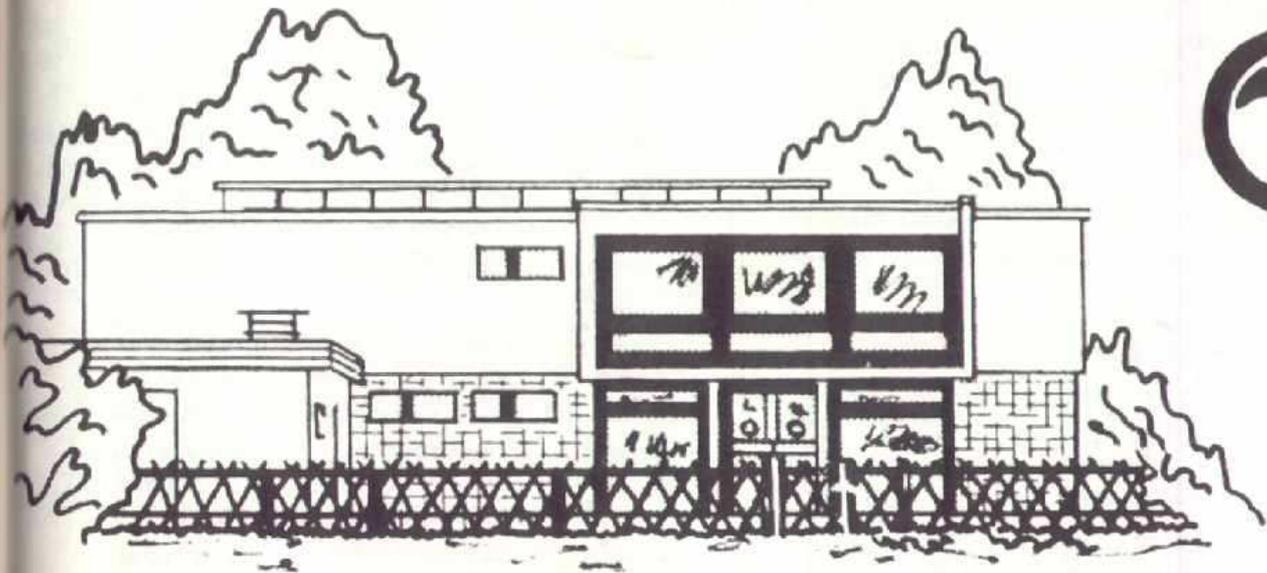


# Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Breitensport, Schwimmen,  
Handball, Judo, Ringen, Tennis, Tischtennis

Eine frohe  
Advents-  
und  
Weihnachtszeit  
sowie alles Gute  
zum  
Jahreswechsel  
1983/1984



wünscht  
allen Mitgliedern  
und Freunden  
der Vorstand  
des VfL-Tegel



# Turn- Abteilung

Postscheckkonto  
Bin. W. 3055 83-1101  
VfL Tegel — Turnabt.  
Bin. 27, Hatzfeldallee 29  
Bank für Gemeinwirtschaft  
BLZ 100 101 11  
Kto.-Nr. 1631 414 000  
Sprechzeit der Geschäftsstelle  
montags von 17-19 Uhr

## Hallenbelegung der Turnabteilung für das Winterhalbjahr 1983/84 1.10.83 — 31.3.84

### A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	16.30—18.30 Uhr	4. Frauen-Gymnastik
	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Gymnastik
Mittwoch	17.00—20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00—22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstag	18.00—20.00 Uhr	Schüler- und männl. Jgd.
Freitag	17.00—20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00—22.00 Uhr	3. Frauen-Gymnastik
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	weibl. Leistungsturnen

### Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Donnerstag	16.30—18.00 Uhr	Schülerturnen
Freitag	17.00—21.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bleiben die Halle und der Gymnastik-Raum geschlossen.

**Kassenwart:** Uwe Printz  
Holländerstraße 103, 1000 Berlin 51 (Tel.: 455 61 73)

**Leiter der Abteilung:** Oberturnwart Horst Knüppel  
Rüdritzer Zeile 18, 1000 Berlin 27 (Tel.: 433 34 17)

### B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	15.00—16.00 Uhr	Mädchenturnen
Montag	16.00—18.30 Uhr	Mädchenturnen
Dienstag	20.00—22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr	Leichtathleten
Donnerstag	15.00—17.00 Uhr	Mütter und Kind-Turnen
Freitag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 Jahre
Freitag	16.00—18.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen
Freitag	18.00—20.00 Uhr	Aerobic-Gymnastik
Freitag	20.00—22.00 Uhr	Leistungsturnen männl. u. weibl.
Sonntag	8.00—15.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen

### C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30—16.30 Uhr	Kleinkinder 3—6 Jahre
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Mädchen 7—14 Jahre
Donnerstag	18.00—20.00 Uhr	Jazz-Tanz

### D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder 3—5 Jahre
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Ju. u. Mä. 6—9 Jahre
Donnerstag	17.30—20.00 Uhr	Mädchenturnen
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

### E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Montag	15.30—18.00 Uhr	Kinder 6—11 Jahre
Donnerstag	17.00—19.00 Uhr	Mädchenturnen

### F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

Montag	17.00—18.00 Uhr	Schüler-Turnen
Montag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 6—10 Jahre
Montag	18.30—20.00 Uhr	Mädchen 10—14 Jahre
Montag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstag	17.00—19.00 Uhr	Mädchenturnen
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Mod. Gymnastik Freizeitvolleyball Jugend u. Erwachsene

### G. Turnhalle Auguste-Viktoria-Allee, Bln. 52

Montag	17.00—22.00 Uhr	Turnen — alle Gruppen
Dienstag	17.00—22.00 Uhr	Turnen, Volleyball — alle Gruppen

### H. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15—21.30 Uhr	Jedermann
--------	-----------------	-----------



## Mädchen-Turnen Verbandsliga und Oberliga

(Zwischenstand vom 6.10.1983)

Nachdem am 4.9.83 bei uns in der Turnhalle Mirastr. der Startschuß für die 1. Wettkampfrunde von unserer Berliner Mädchenturnwartin, Helga Koluppa, gegeben wurde, haben wir mit unseren 3 Mannschaften 2 Monate später bereits 13 Wettkämpfe insgesamt ausgeturnt.

Das derzeitige Ergebnis der 1. Runde sieht folgendermaßen aus:

### Verbandsliga

mit 6:4 Pkten. = 3. Tabellenplatz

4.	9. VfL-Tegel I - Tus Lil	96,375:100,325 Pkt.
11.	9. VfL-Tegel I - TSC	105,025: 97,625 Pkt.
18.	9. VfL-Tegel I - Zehlend.	99,275:101,950 Pkt.
25.	9. VfL-Tegel I - Tplh.II	101,375: 90,300 Pkt.
1.10.	BT - VfL-Tegel I	99,125:103,625 Pkt.
11.11.	Tplh.I - VfL-Tegel I, 17 Uhr Louise-H.Sch.	
19.11.	TuS Li II - VfL Tegel I, 16 Uhr Finkenst.A.	

### Oberliga

mit 8:0 Punkten = 1. Tabellenplatz

11.	9. VfL-Tg.II - VfL-Tg.III	96,650: 90,525 Pkt.
18.	9. VfL-Tg.II - TSV Charl.	97,425: 84,250 Pkt.
25.	9. VfL-Tg.II - TSV Mrfld.	101,150: 88,875 Pkt.
16.10.	VfL-Tg. II - TuS Neuk.	97,250: 83,625 Pkt.
12.11.	TiB - VfL-Tg.II, 14 Uhr Blücherstr.	

mit 6:2 Pkt. = 2. Tabellenplatz

4.	9. VfL-Tg.III - TSV Charl.	84,850:83,400 Pkt.
7.	9. TuS Neuk. - VfL Tg.III	72,975:81,525 Pkt.
11.	9. VfL Tg.III - VfL Tg.II	90,525:96,650 Pkt.
16.10.	VfL Tg.III - TiB	90,650:74,425 Pkt.
23.10.	VfL Tg.III - TSV Marienf., 9 Uhr Ziekowstr.	

Nicht immer kann man die Punktzahl von einem Wettkampf zum anderen vergleichen und dennoch ist selbst aus der Tabelle zu erkennen, daß sich unsere Mädchen sehr gesteigert haben. Die ständigen Wettkämpfe bringen nicht nur mehr Sicherheit, sondern steigern auch den gesunden Ehrgeiz.

Ihr, liebe Mädchen, werdet vielleicht genau so bemerkt haben, daß der Erfolg nicht nur von der zu turnenden L-Übung abhängt, sondern sehr ausschlaggebend ist die Tagesform. Sich in Form zu fühlen, hängt wiederum sehr von der Harmonie innerhalb der Mannschaften ab. Ich bin fest davon überzeugt, daß auch die Übungsleiter, Kampfrichter, Schreiber und Helfer sehr viel Freude an den Wettkämpfen haben. Der doch sehr große Zeitaufwand für alle hat sich nicht nur schon gelohnt, sondern wird uns bis zum Mai 84 auch den entsprechenden Erfolg bescherten. Für das ständige Engagement der Übungsleiter, Kampfrichter, Helfer und Eltern, ohne die ein Erfolg nicht möglich ist, ein „herzliches Dankeschön“.

I. Neunert

### Liebe Turnerinnen der 4. Frauen-Gruppe

Das Jahr 1983 geht dem Ende zu. Es war ein gutes und arbeitsreiches Jahr, der Höhepunkt war das Deutsche Turnfest in Frankfurt. Im November bekamen wir noch Bremer Gäste und nun können wir das Jahr ausklingen lassen.

So möchte ich Euch für die vielen Einsätze herzlich danken. Unser Jahresabschluß findet am Dienstag dem 13.12.83 ab 17.00 Uhr im Bootshaus am Eisenhammerweg statt. Eine Bitte habe ich: Jeder bringe ein kleines Geschenk, evtl. etwas Gebasteltes mit, damit wir eine Verlosung vornehmen können.

Hier noch ein Termin für **alle Älteren** unserer Turnabteilung: Am Mittwoch, 30.11.83 um 14.00 Uhr treffen sich im Vereinsheim die Berliner Turner-Senioren zum adventlichen Nachmittag mit Sigrid Hein. Teilnehmer möchte ich bitten sich bei mir anzumelden.

Eure Annemarie

### Faustballer melden!!

Allen Sportfreunden nochmal zur Kenntnis, daß wir jeden 1. und 3. Donnerstag ab 20.30 Uhr in der Tegeler Sporthalle unser Training durchführen. An jedem Dienstag wie üblich ab 18.00 Uhr Treffpunkt Schulzendorf. Leider fehlten uns bisher die Ansetzungen für die Hallenrunde, bis sie endlich am 18.10. eintrafen. Beide Mannschaften starten ab 30. Oktober und spielen bis zum 25. März 84 in 6 Runden um die Berliner Meisterschaft, jeweils in ihrer Leistungsklasse. Wenn alle regelmäßig zum Training erscheinen, werden die erhofften Erfolge auch nicht ausbleiben. Bitte haltet Euch den Bußtag für das Turnier bei Saatwinkel frei.

Von der Sportreise zum Rückkampf bei den Philips-Sportfreunden vom 23.-25. Sept. berichtet anschließend unser Achim Luther.

W. Schwanke

## Faustball-Turnier bei der Philips SG Hamburg

Das diesjährige Faustballturnier war eingebettet in ein großes Betriebssportfest der Philips Werke und es fand bei sonnigem Spätsommerwetter am Sonnabend, dem 24.9.1983, auf der werkseigenen Sportanlage Kollastr. statt.

Die Tegeler Expedition setzte sich mit 20 Personen am Freitag nachmittag vom Bhf. Zoo aus in Bewegung und wurde gute drei Stunden später mit einem kleinen Imbiß sehr herzlich in Hamburg empfangen.

Das Turnier fand am Sonnabend vormittag ab 9.00 Uhr mit 9 Mannschaften statt, wobei in einer einfachen Runde jeder gegen jeden spielte. Neben den Mannschaften von Philips aus Hamburg und Wetzlar waren die Sportfreunde aus Hermannsburg, Plön und Segnitz anwesend.

Die letzten beiden waren 14 Tage zuvor Gäste beim Turnier des VfL Tegel. Alle Mannschaften waren sich schon des öfteren begegnet und das Turnier fand in herzlicher Atmosphäre mit familiärem Touch statt.

Überlegener Sieger wurden die Segnitzer, die sich nach dem Ausrutscher beim Turnier des VfL Tegel gut erholt zeigten und alle Spiele sicher gewannen. Um den zweiten Platz gab es jedoch ein erhebliches Gedränge. Drei Mannschaften waren punktgleich und nur das Ballverhältnis entschied über die Reihenfolge Philips I, Hermannsburg und Tegel I. Dabei war dieser zweite Platz für Philips I eine verdiente und auch besondere Freude, da es nach fünf vergeblichen Anläufen beim sechsten Aufeinandertreffen endlich einen Sieg von Philips I über Tegel I gab. Wir gönnen Philips diesen Sieg herzlich, denn er war einfach fällig. Tegel II landete nach z.T. guten Spielen mit ausgeglichenem Punktekonto auf Platz 5.

Der Sonnabendabend vereinte alle Teilnehmer des Betriebssportfestes in einem eigens auf dem Sportgelände aufgestellten Festzelt. Gute Bewirtung und eine schwungvoll spielende Kapelle sorgten für hervorragende Stimmung und viel Bewegung bis nach Mitternacht; es war ein 18-Stunden-Tag, der es in sich hatte.

Der Sonntag war dafür ganz der Erholung gewidmet.

Wir, das waren der harte Kern von Philips, die Segnitzer und die Tegeler, trafen uns um 10.00 Uhr an den Landungsbrücken von St. Pauli.

Flinke Hände verwandelten eine Barkasse in kürzester Zeit in ein „Traumschiff“ à la MS Astor, natürlich nur, was das leibliche Wohl anbetraf und dann begann eine überaus reizvolle Tuckerreise durch Teile des Hamburger Hafens und bald auf einem Nebengewässer der Elbe in das beschauliche Bauernland südlich von Hamburg bis nach Bergedorf und wieder zurück.

Das alles geschah „natürlich“ bei etwas kühlerem aber sonnigem Wetter und man hatte Zeit, sich so richtig auszuquatschen und das hervorragende kalte Buffet sowie später die exquisite Kaffeetafel zu genießen.

Diese „Seereise“ war ein in sich so abgerundetes Erlebnis, daß sie sicherlich allen in Erinnerung bleiben wird.

Liebevoll verabschiedet, traten wir dann vom Bhf. Dammtor die Heimreise an.

Unser Dank gilt noch einmal allen unseren Philips-Faustballfreunden, insbesondere auch unseren Privatquartiergebern, für ihre vielfältigen Bemühungen, die uns diese Turnierreise nach Hamburg zu einem Erlebnis werden ließen.

Joachim Luther



## Ziel der Ehepaarturner 1983

Weismain, Unterfranken · 2000 Einwohner, 4 Brauereien

„Was sind Selinen?“ — wir haben nie etwas von Selinen gehört, Wolfgang doziert: „Selinen sind ..... Ich dachte, ihr hättet euch vorbereitet?“

Selinen findet man überall in dieser Landschaft. Sogar wir fanden sie während unserer tagesfüllenden Wanderung am Samstag.

Doch zurück zum Start: Freitag, 23.9.1983, 17.00 Uhr, Vereinsheim. Norbert, Bordpilot des großen Brummi, fuhr ruhig und sicher, sodaß die notwendigen Wanderinformationen gefahrlos verteilt werden konnten: Bedürfnispapiere für die Natur, Betriebsstoffe für die Teilnehmer.

Der Gasthof „Zur Krone“ bot auf Anhieb Gutes: ein (k)-orpulentes Ankunfts-Mitternachts-Mahl.

Samstag, 24.9.1983, 9.00 Uhr. Start einer Wanderung, die sich später als 8-stündig erweisen sollte und die uns durch die herrliche hügelige Waldlandschaft führte. Wir stießen dabei auf Selinen (siehe oben), Pilze („wer hat noch 'ne leere Tüte“?), und Bier ... — und das kam so:

100 Gäste und 1 Brautpaar verschmausen das Brautmahl,  
im Lokal, Stille im Saal,

10 feurige Wanderer stürmen die Braut,

10 Wanderdamen erobern den -gam.

Sie wünschen Glück, Segen und so'n Kram

und lassen rotleuchtende Spuren zurück.

Das Brautpaar ließ sich nicht lumpen,

der Einsatz brachte 10 große Humpen.

Die Ausgleichs- und Entspannungsübung „Tanzen bis zum frühen Morgen“ ging nach kurzer (Schlaf-)pause über zur „völlig unerwarteten“ Frühwanderung, die uns noch einmal in die sich langsam verfärbende Herbstlandschaft führte.

Ein noch unbekannter, dafür bedeutender Dichter formulierte behutsam, einführend und ergreifend:

„Wir wandern die Berge rauf und runter.

Die Welt wird rundum immer bunter.

Aus der Wälder grün und grau

leuchten die Wanderer mit ihrem Blau.

Bordpilot Norbert brachte die farbenfrohen Wanderer sicher zurück nach Berlin. Nebel und Stau (2 Stunden) vermochten die Stimmung nicht zu trüben. Tegel an: Sonntag, 23.00 Uhr.

Unser Dank gilt insbesondere Günter und Sabine, die diese 10. Wanderfahrt der Ehepaarturner so hervorragend vorbereiteten und organisierten.

Werner und Heidi

FEINE FLEISCH- UND WURSTWAREN GARNIERTE PLATTEN

Prager Schinken

*Fleischerei Nuss*

Tile-Brügge-Weg 25 · 1000 Berlin 27 (Tegel) · Tel. 433 97 57

## Wanderfahrt nach Munster v. 7.-9.10.83

### 1. Tag

Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein, nahm den Abfalleimer und kippte ihn aus! Aber davon später.

Es war die 3. Wanderfahrt dieser Art und so richtig nach dem Geschmack wander- und gesellschaftshungriger, kamerad- und freundschaftsbeweisender, trink- und weniger trinkfester VfL'er.

Schon die Hinfahrt war der Beweis dafür, daß eine Truppe unterwegs war, die in sich eins ist. Alle waren pünktlich zur Abfahrt angetreten. Alle hatten sich den schönsten Platz ausgesucht (aber nicht immer bekommen). Alle kamen mit Wegzehrung, fester und flüssiger Art. Alle, die keinen Platz bekamen (deren vier), sind uns mit ihren PkW's nachgefahren. Ja, sogar unser Präside mit seiner ehemaligen Verlobten war von der Partie. Und jetzt kommt's: den anfangs zitierten Ausspruch: Hier bin ich Mensch ..... sprach unser Peter gerade aus, als er über den erwähnten, inzwischen überfüllten Abfalleimer stolperte, nahm diesen und blockierte minutenlang die Toilette, um den Eimer in den dafür vorgesehenen Abfallschlitz zu entleeren. Der hervorragend fahrende Busfahrer brachte uns nach 5 1/2-stündiger Fahrt sicher ans Ziel. Die ersten Privatfahrer, ich will sie mal als freiwillige „Busüberfüllungsoffer“ bezeichnen, Renate Wiese, Jürgen Wiese nebst Braut, holten uns ein. Nach dem Abendbrot wurden die Quartiere verlost und alle huschten, den kommenden Wandertag erwartend, in ihre, wenn auch zum Teil knarrenden Betten. Wofür die Nachbarn aber volles Verständnis zeigten.

### 2. Tag

Der herrlichste Sonnenschein weckte uns zum Frühstück aller Frühstücke. Eine Wanderunterlage bester Qualität wurde geschaffen; die Wanderung konnte beginnen. Nun machte sich, bis auf einige Ausnahmen, die nach Frischluft lechzende Meute auf den Weg in die, bei Munster bewaldete, Heide. Die jetzt aufziehenden Wolken ignorierten alle, denn jeder wußte, daß der Wanderwart, wie schon so oft, einen Vertrag mit Petrus geschlossen hatte. Ein schon im Frühjahr ausgefüllter Wanderweg machte unsere Tour zu einem Genuß. In dem sich jetzt schon herbstlich zeigenden Wald waren die Wege so ausgesucht, daß wir zeitweise nur hintereinander gehen konnten (wer gerade hinter einer Heidi lief, hat natürlich Glück gehabt). Auffallend war, daß unser Alfred so schwer an seinem Rucksack trug. Sein Oberkörper war etwas nach hinten geneigt, seine Beine versuchten immer, den richtigen Tritt zu finden — bis die große Katastrophe kam. Alfred war plötzlich weg! Alle ließen ihren Blick schweifen bis jemand rief: Alfred, Alfred, wie tief bist du gesunken. Gesunken nämlich bis auf den Waldboden. Lose Blätter, ein rutschiger Untergrund und der Geheimnis umwitterte Rucksack machten es möglich, Alfred in die Horizontale zu befördern. Nach diesem gutausgegangenen Zwischenfall lüftete er das Geheimnis seines „Sackes“: 100 Schusterjungs, div. Schmalznäpfe und -zig Rollen Harzer Käse, sowie Getränke kamen zum Vorschein. Eine größere Rast war die Folge. Freiwillige schnitten und belegten die Schusterjungen so hervorragend, daß es niemand gewagt hätte diesen Eifer zu stoppen. Wanderöle wurden zum wiederholten Male ausgetauscht. Eine von Helmut Musielak eingeleitete grün-gelbe Rakete beendete diese erholsame Marschpause.

Dicke Wolken mit ein paar voreiligen Regentropfen kündigten das Ziel unserer Wanderung an. Was die Wolken mit dem Ziel zu tun hatten?? Der Vertrag Alfred-Petrus beinhaltet, daß kein Regenschauer herunter kommt, solange wir kein Dach über dem Kopf haben. Und richtig,, das Spielokal, in dem uns eine deftige, mit viel Fleischbeilage bestückte Erbsensuppe erwartete, war gerade erreicht, da schüttete Petrus seine Wolken aus, als müsse er alles nachholen, was er bis dahin bleiben lassen mußte. Zur Überraschung aller, hat die Suppe auch unseren Felix Kunst als „Busüberfüllungsoffer“ mit Lilo der „Kurgestärkten“ nach Munster gezogen. Auf Grund seiner Einstandslage wurde er dann auch gleich zum Getränkewart ernannt. Unser hervorragend frisierter Busfahrer fuhr mit allen Teilnehmern eine wesentlich kürzere, direkte Strecke im strömenden Regen zurück zum Quartier. Und nun wurden wieder die Betten strapaziert, denn die 4 1/2-stündige Wanderung machte doch ein bißchen müde.

Der Tag wurde mit einem zünftigen Blasenball beendet. Man müßte ja sagen: der Blasenball war die Sahne auf dem Wanderkuchen. Denn absolute Spitze war der engagierte Disjockey und absolute Spitze war die gute Laune eines jeden. Die Überraschung war, daß wir noch einmal die grün-gelbe Rakete miterlebten, welche wir im Wald starteten. Helmut Musielak hatte dieses Spektakel auf Kasette gespeichert und jetzt zum besten gebracht. Anschließend erhielt jeder Teilneh-

mer vom Wanderwart einen Wanderorden überreicht. Er konnte auch die größte, wie er sagte, elektronisch geprüfte „Blase“ an seinem Fuß vorweisen.

Der Höhepunkt des Abends war das Wiedersehen unseres 1. Vorsitzenden mit seiner „alten Liebe Lotte Schmidt“! Eine zutiefst gekränkte Lotte ließ noch einmal ihrer schöne Zeit mit Peter Revue passieren und gab der verdutzten Doris die Beweise einstiger Liebe, nämlich ein Dutzend Briefe, eine Locke und einen Zahn in Verwahrung. Ingrid Schwarz-Schulz, als verkannte Schauspielerin, für diese Leistung noch einmal unser aller Applaus.

Mit dem Wissen, einen herrlichen Tag verlebt zu haben, zog sich der eine früher, der andere später in seine Gemächer zurück.

### 3. Tag

Bevor wir am Sonntagmittag Munster verließen, besuchten wir noch das dort befindliche Panzermuseum. Ein vom Scheitel bis zur Sohle mit Disziplin geimpfter Stabsfeldwebel erklärte in disziplinierter Eile viele disziplinarisch geordnete Ausstellungsstücke.

Die Rückreise war eine einmalige, noch nie dagewesene Geschichtsreise. Denn nachdem sich unser Fahrer die „Haare“ wieder zurechtgerückt hatte, zeigte er ein erstaunliches Talent als Geschichtslehrer. Die geänderte Fahrroute über Hamburg, infolge eines Autostaus auf der Helmstedter Strecke, gab ihm nämlich die Möglichkeit, sein überaus großes Wissen um die Lüneburger Heide, Hamburg, die Mark Brandenburg und Mecklenburg uns zu vermitteln. Sein Redefluß verstummte erst, als es dunkel wurde und niemand mehr die schöne Gegend sehen konnte.

Aber eine andere Attraktion lenkte unsere Aufmerksamkeit auf sich. Nämlich „Die Bar zur roten Laterne“. Eine erstaunliche Einrichtung, die den Fahrgästen Abwechslung verschaffte. Die Rote Laterne leuchtete als einzige Lichtquelle zum Eingießen der leeren Gläser nur dann, wenn jemand die Toilette aufsuchte.

Auf den letzten Kilometern bedankte sich Horst Knüppel im Namen aller bei Alfred Wiese für die hervorragend organisierte Wanderfahrt. Der Busfahrer bekam ein gesammeltes, gepfeffertes Trinkgeld und wir konnten pünktlich aber müde den Bus verlassen, um später in unsere nichtknarrenden Betten zu sinken.

Heinz Gerhardt

# DORETT·MODEN



BLUSEN-RÖCKE-STRICK

## DORIS KÜSTNER

Treskowstraße 2

1000 Berlin 27



434 44 25



# Handball-Abteilung

## Leiter der Abteilung

Jürgen Wiese, Aroser Allee 75, Berlin 51  
Tel. 455 97 29

## Stellv. Abteilungs-Leiter

Jörg Boese, Treuenbriener Str. 19, 1000 Berlin 26,  
Tel. priv. 416 27 80, berufl. 40 20 11

## Kassenwart:

Detlef Niedziella, Tel. 791 77 01

## Verbandsvertreter:

Frank-Dieter Koltermann, Tel. privat 43166 23,  
berufl. 86 52 40 13

## Schriftwart:

Joachim Köwitsch, Tel. 443 86 61

Postscheckkonto: Bln.-West 3054 86-109 VfL Tegel —  
Handball-Abteilung

## Trainingszeiten: Winterhalbjahr 1983/84

### Männer

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.  
2. u. 4. Donnerstag im Monat, 20—22 Uhr Hatzfeldtallee  
Trainer: Helmut Haub, Tel. 455 18 36

### Alte Herren

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 4  
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

### Frauen

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 3  
Trainer: Siegfried Spallek, Tel. 462 15 62

### Männl. A-Jugend (Jahrgang: 1.1.65—31.12.66)

Freitag, 18.30—20 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.  
Trainer: Stefan Lowien, Tel. 432 57 47

### Männl. B I-Jugend (Jahrgang: 1.1.67—31.12.68)

Freitag, 17-18.30 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.  
Trainer: Jürgen Wiese, Tel. 455 97 29

### Männl. B II- und C-Jugend

(Jahrgang : 1.1.67—31.12.68 und 1.1.69—31.12.70)

Montag, 18.30—20 Uhr, Sporthalle Cyklopstr.  
Freitag, 16—17 Uhr, Sporthalle Sommerfelder Allee  
Trainer: Rainer Klaus, Tel. 302 86 48

### Männl. D- und E-Jugend

(Jahrgang: 1.1.71—31.12.72 und 1.1.73—31.12.74)

Dienstag, 16.30—18 Uhr, Sporthalle Mirastr.  
Freitag, 16—17 Uhr, Sporthalle Hatzfeldtallee  
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 86 52 44 47

### Weibl. C- und D-Jugend

(Jahrgang 1.1.70—31.12.71 und 1.1.72-31.12.73)

Montag, 17-18.30 Uhr, Sporthalle Cyklopstr.  
Donnerstag, 15.30—17 Uhr, Eipelgrundschule  
Trainer: Joachim Decker, Tel. 431 45 56

## Lang, lang ist es her ...

da begann er seine Trainerkarriere (im weiblichen Sektor) mit dem Versuch, einen bunt zusammengewürfelten Haufen in die große weite Welt des Handballs einzuführen.

Jahrelang ... scheuchte er uns im Sommer durch die Halle und den Wald (Keuch!!!), im Winter dagegen versuchte er, uns mehr für taktische Varianten zu begeistern (Grübel!).

Jahrelang ... versuchte er, seine Begeisterung für den Handball auch auf uns zu übertragen, was ihm leider nur bei wenigen gelang.

Jahrelang ... hatten wir auf Vereinsfahrten und auch privat so manchen Spaß miteinander.

So formte er aus den einstigen Grünschnäbeln eine ganz passable Frauenmannschaft, die das seltene Glück hatte, ewiger zweiter ihrer Staffel zu werden.

Wie man sieht, klappte es spielerisch ganz gut, wobei die „zwischenmenschlichen“ Beziehungen ein Problem für sich waren.

Die Frauenmannschaft

Juwelier Quartz  
Uhrmachermeister  
**Warbinek** W MF  
27, Gorkistr 5 4 33 78 63 Tegel  
**DUGENA**  
»STIL-UHR«



## Judo-Abteilung

### 1. Abteilungsleiter:

Uwe Schulz, Zobeltitzstr. 89, 1000 Berlin 51  
Tel.: 413 58 83

### 2. Abteilungsleiter:

Horst Kunze, Friederikestr. 20 A, Berlin 27  
Tel.: 431 51 20

Postscheckkonto Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel —  
Judoabteilung

### Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
17-20 Uhr Schüler  
20-22 Uhr Jugend u. Erwachsene  
Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

### Geschäftsstelle:

#### Kassierer und Schülerwart:

Paul Heinrich, Tille-Brügge-Weg 101, 1000 Berlin 27  
Tel.: 434 42 43

### Sportwart:

Christian Kirst, Rohrbrunnerstr. 12, 1000 Berlin 27  
Tel.: 434 12 43

### Pressewart:

Rainer Wirsig, Tille-Brügge-Weg 74, 1000 Berlin 27  
Tel.: 434 37 32

Kein Bericht eingegangen



**OPTIK HEYER**

Lieferant für alle  
Kassen

Alt-Tegel 7  
1000 Berlin 27  
Tel.: 433 41 78

**Jochen Griebenow**

FARBEN · TAPETEN · FUSSBODENBELÄGE

Schubartstr. 57 (am Sportplatz)  
1000 Berlin 27 (Borsigwalde)

Telefon: 434 25 27

**Ausführung von Malerarbeiten**



# Abteilung Schwerathletik (Ringen)

## 1. Abteilungsleiter:

Fritz Hill, Räuschstr. 16, 1000 Berlin 27  
Tel.: 432 59 76

## 2. Abteilungsleiter:

Horst Heinrich, Nikolsburger Platz 6-7, 1000 Berlin 31  
Tel.: 87 92 20 / priv. 261 22 49

## Übungszeiten: Humboldtschule

### Schüler:

Dienstag u. Freitag 17.30 - 19.30 Uhr

### Jugend und Senioren

Dienstag u. Freitag 19.30 - 22.00 Uhr

## Sportwart:

Michael Hill, Räuschstr. 16, 1000 Berlin 27  
Tel.: 432 59 76 (433 84 41)

## Jugendwart:

Heinz Frohnert, Strelitzer Str. 47, 1000 Berlin 65  
Tel.: 463 17 55

## Kassenwart:

Gerhard Schlickeliser, Knesebeckstr. 92, 1000 Berlin 12  
Tel.: 313 89 19

## Schriftwart:

Karl-Heinz Kring, Koloniestr. 67, 1000 Berlin 65  
Tel.: 491 51 35

Postscheckkonto 2675 15-109 Bln. W.  
VfL Tegel — Ringerabteilung

Liebe Vereinsmitglieder!

Unsere lang geplante Anschaffung eines Ford-Transitbusses, wurde durch aufgebraachte Geldspendenbeträge von Mitgliedern und Abteilungsfreunden ermöglicht. Dank an alle, die uns hierbei unterstützten. Die Nutzung dient ausschließlich für Anfahrten zu Turnieren nach Westdeutschland und innerhalb Berlins. Auch die leihweise Vergabe des Busses an VfL-Abteilungen ist nach vorheriger Absprache mit Fritz oder Christel Hill möglich. Die bisherigen durchgeführten Anfahrten mit dem Bus verliefen gemeinschaftlich und reibungslos. Für die anfallenden Fahrzeug-Inspektionen bot uns Vereinskamerad und Kfz-Meister Klaus Hildebrand seine Hilfe an. Auch für die Vertretung des 1. Abteilungsleiters fanden wir beim kommissarisch eingesetzten Hans Welge Unterstützung. Nach seinem langen Krankenhausaufenthalt wünschen wir Abteilungsleiter Fritz Hill besseres Wohlergehen.

## Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sonntag, dem 11. Dez., im Vereinsheim statt. Für die Unterstützung mit hausgemachtem Kuchen und Gebäck wären wir sehr dankbar.

**Anfangszeiten:** Schüler/Jugendliche  
Senioren, Vereinsfreunde,  
Eltern 15,00 Uhr

## Einladung

Die Vereinskameraden Rudi Didzun, Werner Wasserkampf, Jörg und Reinhard Hill werden gebeten am Sonntag, dem 11. Dez., zur Mitgliederschaftskehrung zu erscheinen. Eine schriftliche Einladung erfolgt nicht.

## Geburtstagsfeier-Rückblick

Im festlich geschmückten Garten unseres Abteilungsleiters Fritz Hill, fand zu seinem 50ten eine nicht alltägliche Geburtstagsfeier statt. Der geschmackvoll hergerichteten Tafel mit einer Auswahl von Salaten, Kuchen und belegten Brötchen konnte man nicht widerstehen. Für die Unterbringung von gekühlten Getränken diente eine alte Badewanne. Der von Sohn Michael als Geschenk bestimmte Kassettenrecorder sorgte für die musikalische Unterhaltung. Ein von uns Ringern überreichtes Berlinmotiv mit Ringeremblem und eingravierter Widmung fand Anklang und Freude beim „Fritz“.

Mehrere Tageszeitungen, darunter auch das „Spandauer Volksblatt“, kündigten überraschend das halbe Jahrhundert von Fritz Hill an. Unter den zahlreich erschienenen Gratulanten fand sich auch der stimmungsgeladene 80jährige Paul Schulz vom KSV-Spandau ein. Seine Art, uns durch Witz und Humor zu unterhalten, fand Anerkennung und Beifall. Gegen Mitternacht fand die unter freiem Himmel

stattgefundene Feier ihr Ende. Für die zeitaufwendigen, liebevoll gefertigten Leckereien danken wir Frau Genthe und Christel. Auch für die eingegangenen Glückwünsche und Geschenke möchte sich Fritz Hill nochmals bedanken.

### Sportliches

#### Tegeler Schüler wurden Mannschaftsmeister 1983

Die Meister: K. H. Schäning  
R. Fuentes  
S. Acar  
A. Stanke  
M. Biering  
S. Schimmelpfennig  
T. Hartmann  
S. Bayer  
D. Schäning  
O. Rzepka

Der von unseren Schülern erkämpfte Mannschaftssieg wurde mit einem anschließenden Pizzeria-Besuch belohnt. Eine von Horst Heinrich vereinbarte Geschäftsabsprache ermöglichte, die anfallenden Kosten auf Rechnung des Hauses zu setzen. Ein spendabler Wirt zeigte hier Großzügigkeit für unseren Ringer Nachwuchs.

#### Fünfländer-Turnier

Von den Mannschaften aus Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Niedersachsen und Berlin trugen wir zum Norddeutschen Jugend-Mannschaftsmeistertitel bei. Tegel war mit Dirk Schäning, Oliver Welge und Marco Hildebrand an diesem Erfolg beteiligt.

### Oberliga

Nach der Hälfte unserer zurückliegenden Kämpfe ist ein allgemeiner Punktegleichstand bei allen teilnehmenden Vereinen zu verzeichnen. Ein vorderster Tabellenplatz ist auch für uns noch erreichbar. Eine hervorragende Leistung zeigten unsere Kämpfer beim Sieg über den Favoriten Siegfried-Salzgitter.

Altmeister Horst Heinrich zeigte nach 12jähriger Pause, daß er noch nichts verlernt hat. Auch Jörg Hill, Michael O'les, Michael Hill und Schwergewichtler Stefan Maschke verbuchten Siege.

Unsere zwei mannschaftsstärkenden Jugendlichen Oliver Welge und Marco Hildebrand, mußten sich trotz starkem Einsatz geschlagen geben.

#### Ausgetragene Kämpfe und Punktstand

##### Oberliga

Achim — VfL-Tegel	25,0: 7,0
VfL-Tegel — Hannover	7,5:24,5
VfL-Tegel — Salzgitter II	23,5: 8,5
Göttingen — VfL Tegel	21,0:51,0

Karl-Heinz Kring

In einer Gemeinschaft  
gibt es nicht nur Rechte,  
sondern auch Pflichten.  
**Denkt an Eure Beiträge!**

-Harz -

**BAD SACHSA**  
Heilklimatischer Kurort und Wintersportplatz

-Harz -

In idyllischer Rendlage Komfortferienwohnungen  
für 4 - 6 Personen zu vermieten.

Bett - und Tischwäsche ist mitzubringen.

Pauschalpreis bis 4 Personen 45,-DM pro Tag

Auch für Wochenendreisen

455 61 73



Hans-Hilko Boge

Lord-Reisebüro GmbH · Nollendorfplatz 7 · 1000 Berlin 30 · Telefon: 030 / 216 70 04-06  
 Filiale: Uhlandstraße 149 · 1000 Berlin 15 · Telefon: 030 / 883 70 03-04

**Am 03. 09. 83 eröffnete das Reisebüro Lord  
 seine neue Filiale in Berlin-Tegel  
 Brunowstraße 4 · am S-Bahnhof Tegel  
 Telefon 433 10 03-04**

Unter dem Motto »Fliegen muß nicht teuer sein« bieten wir Ihnen ein weltweites, preiswertes Flugangebot an. Nur einige Beispiele aus unserem Angebot mit Linienmaschinen:

**Ab Berlin-Schönefeld**

Athen	ab	420.-
Madrid		660.-
Prag		160.-
Tunis		430.-
Bangkok		1.648.-
Colombo		1.648.-
Singapur		1.496.-
Melbourne		2.690.-
Bombay		1.716.-
Tokyo		2.668.-
Budapest		235.-

**Ab Berlin-Tegel**

Bangkok		1.600.-	StD.
Bogota		1.784.-	StD.
Bombay		1.448.-	StD.
Hongkong		2.032.-	StD.
Lima		2.050.-	StD.
Los Angeles		1.750.-	StD.
Manaos / Recife		1.598.-	StD.
New York		1.216.-	StD.
Rio		2.290.-	StD.
Tokyo		2.210.-	StD.
Toronto	ab	1.169.-	

Alle Preise pro Person und in DM (Stand 01.08.83).  
 StD. = Budget-Flüge für Jugendliche und Studenten.

**Hobby & Sport**



**Tennis:** Ein ganzjähriges Tennis-Urlaubs-Programm, das „offiziell vom Deutschen Tennisbund empfohlen“ ist – lernen, trainieren nach VDT- und amerikanischen Lehrmethoden, spielen. In Deutschland, England, Frankreich, Malta, Griechenland, Italien, Österreich, Spanien, Schweiz und den USA.

**Reiten:** Reitunterricht oder -ausflüge organisiert durch ländliche, urige Reiterhöfe, komfortable Reiterhotels und qualifizierte Reitschulen; begleitete Reittouren. In Deutschland, Österreich, Irland, Jugoslawien und Ungarn.

**Weitere Sport-Angebote:** Bergwandern, Segeln, Windsurfen, Campmobile, Fallschirmspringen, Drachenfliegen, Radtouren, Sommerski, Kinder-Sportkurse, Tauchkurse und Piratentörns.

**Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr (ohne Pause)  
 Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr**



## Tennis-Abteilung

**Hallenwart: Siegfried Geisdorf**  
Roedernallee 132 a, Berlin 26  
Tel.: 43 04 29 41, priv. 414 29 31  
Grundkreditbank, Kto.-Nr. 8712, BLZ 101 901 00

**Sportwart: Jürgen Eisenblätter**  
Bernauer Straße 94, Berlin 27  
Tel.: 386 55 56, priv. 432 67 43

**Jugendwart: Marianne Lobert**  
Wilkestr. 15 a, Berlin 27  
Tel.: 433 81 74

**Gerätewart: Peter Kahl**  
Zabel-Krüger-Damm 28, Berlin 28  
Tel.: 402 14 37

**Schriftwart: Peter Senftleben**  
Heidenheimer Str. 26 a, Berlin 28  
Tel.: 867 57 18, priv. 404 63 55

**Abteilungsleiter: Peter Hennig**, Kammgasse 6,  
Berlin 28, Tel.: 413 60 76, priv. 401 62 39

**Stellvertreter: Dieter Reschke**, Am Waimannseck 3b  
Berlin 26, Tel.: 402 51 95

**Kassenwart: Bernd Bredlow**, am Ried 11a, Berlin 28  
Tel. 26 07-1, priv. 404 37 70

**Konto der Tennisabteilung: Bernd Bredlow**, Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurtfürstenstraße,  
Konto-Nr. 872 743 000

Liebe Mitglieder,

einleitend wollen wir daran erinnern, daß am 5.12.1983 unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung im Vereinsheim stattfindet; die Einladung ist Ihnen zwischenzeitlich zugegangen.

Die Planung der Baumaßnahmen läuft wie vorgesehen weiter. Neben den Berichten unseres Sportwartes und der Jugendwartin finden Sie noch nachstehend einen kurzen Bericht über unser Abteilungsfest am 1.10.1983, an dem leider nur etwa 40 Mitglieder unserer Ab-

teilung teilgenommen haben. Diese Tatsache veranlaßt uns, in eine Ursachenforschung „einzusteigen“, wobei eine Ursache für diese schwache Beteiligung sicher in der ungünstigen Termingestaltung (Ferien!) lag. Es wird aber sicher noch andere Gründe geben; wir bitten Sie deshalb, uns in der Ihnen als geeignet erscheinenden Form mitzuteilen, welche Gründe ggf. Sie davon abhalten, an unserer jährlichen „Fete“ teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Abteilungsleitung

### Vereinsmeisterschaft 1983

Vom 6.8.83 bis zum 4.9.83 fand unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft statt. Durch den sehr frühen Ferienbeginn in diesem Jahr wurde das sonst ausgespielte B-Turnier gleichzeitig als Qualifikation zur Vereinsmeisterschaft gewertet.

In der Qualifikation der Damen (leider nur 7 Teilnehmer) erreichten die Endspiele: Heike Anders, Claudia Kühn, Simone Bartholomae und Corinna Bredlow, die das Vorturnier auch gewann.

Beim Vorturnier der Herren (mit 35 Teilnehmern ein erfreuliches Meldeergebnis) qualifizierten sich: Ulrich Gotter, Eckart Eisenblätter, Gerhard Held und Thomas May, der spätere Gesamtsieger dieses Vorturniers.

Doch nun zu den einzelnen Hauptwettbewerben:

Im **Damen-Einzel** konnte sich **Eva Veit** den im Vorjahr verlorenen Titel wieder zurückerobern. Gegen die etwas überraschend bis in's Endspiel vorgedrungene Sabine Eisenblätter gab

es ein klares 6:3 — 6:4 Ergebnis. In diesem Wettbewerb überraschte das frühzeitige Ausscheiden der Ranglisten-Ersten Anke Meix gegen die 17 jährige Nadja Garbatschok.

Im **Herren-Einzel** gab es einen neuen Titelträger. Der durch drei 3-Satz-Kämpfe ins's Endspiel gelangte **Andreas Seidel** siegte durch kämpferischen Einsatz 6:3 — 7:5 gegen Heinz-Georg Hoinka. Das Vorstoßen des Seniors Peter Hennig bis in's Halbfinale kam ebenfalls etwas unerwartet. Besonders sollte noch die Leistung von Ulrich Gotter erwähnt werden. In einem der schönsten Spiele der Vereinsmeisterschaft unterlag er nach sehr guten Leistungen gegen Heinz-Georg Hoinka mit 2:6 — 6:2 — 2:6.

Im **Gemischt-Doppel** gab es erstmals ein Geschwisterpaar-Finale. Durch das unerwartete Ausscheiden in der 1. Runde der Titelverteidiger Bärbel Stegmess/Heinz-Georg Hoinka gegen Claudia Neubauer/Peter Hennig mit 5:7 — 6:0 — 4:6 war in dieser Hälfte der Weg frei für Sabine und Eckart Eisenblätter, die nach guten Leistungen im Finale von **Carola und Andreas Seidel** denkbar knapp mit 7:6 — 7:5 geschlagen wurden.

Im **Damen-Doppel** konnten Carola Seidel und Claudia Neubauer ihren Titel nicht verteidigen. Nach einer insgesamt eher schwachen Leistung unterlagen sie den neuen Titelträgern **Eva Veit/Sabine Eisenblätter** mit 5:7 — 2:6.

Im **Herren-Doppel** siegten die Favoriten **Heinz-Georg Hoinka/Detlev Naumann** gegen die doch etwas überraschend in's Finale gekommenen Dieter Puls/Eckart Eisenblätter klar mit 6:4 — 6:1. Im Halbfinale hatten Hoinka/Naumann jedoch nur hauchdünn in 3 Sätzen gegen Andreas Seidel/Ralf Hempel gewonnen, während sich in der unteren Hälfte die höher eingestufteten Bernd Wacker/Thomas May sowie André Gelsdorf/Thomas Schmicke nicht durchsetzen konnten.

Bei den **Seniorinnen** war erwartungsgemäß **Anke Meix** mit 6:2 — 6:4 gegen Bärbel Stegmess erfolgreich.

Im **Senioren-Einzel** gab es das spannendste Finale der geamten Vereinsmeisterschaft. **Gerhard Held** wurde **neuer Titelträger** mit einem 1:6 — 6:2 — 7:6 (Tie-break 10:8) Erfolg gegen Peter Hennig. Erfreulich war das Meldeergebnis bei den Senioren mit 19 Nennungen.

**Gisela Gelsdorf/Christa Hennig** gaben im **Seniorinnen-Doppel** mit 4:6 — 6:3 — 6:4 Bärbel Stegmess/Anke Meix das Nachsehen, während im **Senioren-Doppel** die Favoriten **Peter Hennig/Bernd Bredlow** mit 1:6 — 6:2 — 6:3 gegen Heinrich Döhmer/Gerhard Held erfolgreich blieben.

Begünstigt vom schönen Wetter konnten alle Spiele, wie vorgesehen, abgewickelt werden. Für die Statistiker: es gab insgesamt 182 Spiele.

Die Abteilungsleitung und die Turnierleitung gratuliert allen Siegern und Plazierten herzlichst.

Jürgen Eisenblätter

## Freundschaftliche Begegnung mit Neumünsteraner Tennisspielern!

Am Freitagabend, dem 30. September, empfangen überraschend viele unserer Vereinskameraden im Schollenkrug 15 Gäste aus Neumünster.

Die Initiative zu dieser Tennispartnerschaft geht auf Klaus und Heinzl zurück, die mit vier unserer Herren bereits vor einem Jahr in Neumünster ein fröhliches Tenniswochenende verbrachten.

Bei schönem Herbstwetter fochten wir am Samstag in dem von Heinzl organisierten Tur-

nier lockere Vergleichskämpfe aus, ehe die Beteiligten bei Einbruch der Dunkelheit nach Hause eilten, um sich für unsere am Abend anstehende „Tennisfete“ im Vereinsheim instandzusetzen. „The Strangers“ spielten in bewährter Weise auf, und der Saal füllte sich, wurde aber nicht voll, was Hotti die Sorgenfalten auf die Stirn trieb.

Die Anwesenden ließen sich aber in ihrer Stimmung nicht beirren, Tegel und Neumünster „mixten“ auch auf dem Parkett.

Horst Loberts Tombola mit vielen netten Spenden war wieder ein voller Erfolg.

Wie immer löste man sich zum Zapfenstreich in den frühen Morgenstunden nur schwer von der Theke.

Am Sonntagvormittag spielte noch ein vom Vergnügen weniger mitgenommenes Herrendoppel, ehe wir nach dem gemeinsamen Mittag unsere Gäste verabschiedeten.

Ein herzliches Dankeschön aller Gäste erreichte uns eine Woche später aus Neumünster.

Karin Naumann

## Familien-Turnier 1983

Viel Freude hatten 18 Teilnehmerpaare im Spiel um den vom Sportskameraden Horst Lobert gestifteten Familien-Pokal, der in unserer Abteilung seit 1975 ausgespielt wird.

Hier dürfen nur im Gemischt-Doppel Mitglieder einer Familie, d.h. also Ehepaare oder Schwester und Bruder oder Vater und Tochter oder Mutter und Sohn teilnehmen.

Das Turnier wurde im Doppel-KO-System ausgetragen.

Durch das Fehlen der Vorjahresfinalisten Geschwister Seidel und Ehepaar Puls war das Turnier offen für alle Teilnehmer und viele rechneten sich Siegchancen aus.

Auf der Sieger-Seite gelangten Sabine und Eckart Eisenblätter ins Finale, das sie gegen Carola Seidel, die in diesem Jahr mit ihrem Vater Manfred spielte, klar mit 6:0, 6:2 gewannen.

Auf der Verlierer-Seite setzten sich nach mehreren knappen Spielen Christine und Peter Klingsporn durch.

Im Finale konnten dann die Klingsporns beim Stande von 6:4, 5:3 einen Match-Ball nicht verwandeln, so daß die diesjährigen Sieger im Familien-Pokal Sabine und Eckart Eisenblätter heißen. Der Sieg fiel dann im dritten Satz mit 4:6, 7:6 und 6:0 doch noch recht klar aus.

J. Eisenblätter

## Besuch aus Osterode

Im Rahmen unserer Freundschaft mit dem TC Osterode konnten wir unsere Tennisfreunde nach langer Zeit wieder in Tegel begrüßen.

Sie kamen am Freitag, dem 10.9.1983, um 20.00 Uhr erschöpft an. Trotz einiger Probleme wurden alle gut untergebracht. Die Familien gaben sich große Mühe, ihren Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Samstagvormittag ermöglichte es Marianne Lobert, daß die Osteroder die Funkausstellung besuchen konnten.

Nach einem einfachen Mittagessen begann um 14.00 Uhr der Vergleichskampf. Obwohl es zeitweilig regnete, ließen wir uns unsere Freude am Spiel nicht nehmen. Dabei ergaben sich folgende Ergebnisse:

Die Mädchen gewannen 10:0, die Jungen dagegen mußten eine Niederlage von 3:7 in Kauf nehmen.

Diese sportlichen Anstrengungen hinderten jedoch niemanden daran, sich am Abend im Ballhaus ins Getümmel zu stürzen. Auch für viele Tegeler war die Atmosphäre einer sehr großen Disco teilweise beeindruckend und teilweise auch abschreckend. Nach dieser sehr anstrengenden Nacht standen wir am frühen Sonntagmorgen bei strahlendem Sonnenschein schlaftrunken wieder auf dem Tennisplatz und versuchten mühsam, den Ball über das Netz zu befördern.

Um 13.00 Uhr servierte Frau Becker noch eine letzte Stärkung. Nach netten Abschiedsreden verteilte Herr Lobert noch einige Geschenke, wobei die Tegeler nicht zu kurz gekommen sind.

Der Osteroder Betreuer überreichte uns drei Plaketten, die demnächst bei einem Schleifchenturnier unter uns ausgespielt werden. Nach einer letzten Verabschiedung fuhr der Bus ab und wir atmeten auf.

Es war für alle ein anstrengendes, aber sehr schönes Wochenende. Wir hoffen, daß wir im nächsten Jahr unsere Osteroder Tennisfreunde besuchen können.

Aber das größte Dankeschön geht an unsere Jugendwartin, Marianne Lobert, der es nie zuviel Arbeit macht, sich in jeder Beziehung für uns einzusetzen. Im Namen aller Jugendlichen ein großes Lob.

Janine Großkopf, Nadja Garbatschok, Corinna Bredlow

### Bericht der Jugendwarte (1983)

- |  |                        |
|--|------------------------|
| 1. Jugendrundenspiel                                       | 4. Trainingsbetrieb    |
| 2. Turnier, Pokalspiele und Berliner Jugendmeisterschaften | 5. Besuch aus Osterode |
| 3. Vereinsmeisterschaften                                  | 6. Saisonabschluß      |

#### Zu 1.

Die **Rundenspiele** konnten durch den frühen Ferienbeginn nicht zügig durchgeführt werden. Nur die beiden 2. Mannschaften waren mit ihren Spielen vor den Ferien fertig. Die ersten Mannschaften und die Bambini mußten bis Mitte August um Punkte kämpfen. Im Nachrichtenblatt Juli/August 83 waren die Resultate der Spiele bis zum Ferienbeginn bereits aufgeführt. Zum besseren Überblick will ich nochmal alle Ergebnisse zusammenfassen:

#### 1. Juniorinnen

VfL Tegel — Grün-Gold	1:8
VfL Tegel — BHC	5:4
VfL Tegel — Wespen	0:9
VfL Tegel — ASC Spandau	3:6
VfL Tegel — GWG Tegel	9:0
VfL Tegel — Lichtenrade	4:5

#### 2. Juniorinnen

VfL Tegel — Grün-Gold	2:7
VfL Tegel — Weiße Bären	3:6
VfL Tegel — BSV 92 III	4:5
VfL Tegel — Wespen	1:8

#### 1. Junioren

VfL Tegel — Siemens	6:3
VfL Tegel — Z 88	5:4
VfL Tegel — Rudow	7:2
VfL Tegel — GWG Tegel	7:2
VfL Tegel — Grunewald	4:5
VfL Tegel — Wasserfrd.	9:0

#### 2. Junioren

VfL Tegel — Rot-Weiß	0:9
VfL Tegel — Brandenburg	0:9
VfL Tegel — Z 88	8:1
VfL Tegel — BHC	8:1
VfL Tegel — Hermsd. SC	5:4

## Bambini

VfL Tegel — Brandenburg	0:6
VfL Tegel — Rot-Weiß	0:6
VfL Tegel — TiB	5:1
VfL Tegel — BSC	3:3
VfL Tegel — Dt. Bank	5:1
VfL Tegel — Z 88	3:3

**Gesamtbilanz:** Bei 27 Spielen gab es 12 Siege, 13 Niederlagen und 2 Unentschieden.

Wie sagen wieder „danke“ den Spielerinnen, Spielern und Betreuern für ihren Einsatz bei den Rundenspielen. Die 1. Junioren belegten in ihrer Gruppe den 2. Platz, was für die junge Mannschaft ein schöner Erfolg ist.

Die erfolgreichsten Spielerinnen und Spieler ihrer Mannschaft waren:

Corinna Bredlow	mit 5 Siegen bei 6 Spielen
Dirk Bredlow	mit 6 Siegen bei 6 Spielen
Jens Liebchen	mit 6 Siegen bei 6 Spielen
Kai Liebchen	mit 4 Siegen bei 6 Spielen

Mit Sylvia Neumanna, Britta Krüger, Jens Fredrich und Rolf Kalluweit scheidet 4 Mannschaftsmitglieder aus, da sie 18 Jahre alt wurden. Ihnen sowie Iris Wallert und Matthias Otto, die ebenfalls ausscheiden, wünschen wir weiter viel Freude am Tennissport.

## Zu 2.

a) der Turniersport begann in dieser Saison mit dem **Spandauer Jugendturnier** beim ASC. Die Spiele wurden mit Teilnehmern aus der Bundesrepublik vom 27.6.—3.7.83 durchgeführt.

Die Ergebnisse unserer Teilnehmer:

Nadja Garbatschok — H. Zabel (ASC)	6:3/6:0
Nadja Garbatschok — A. Mönck (RW Neuk.)	2:6/1:6
Heike Anders — A. Stümpel (OTC Osnabrück)	0:6/0:6
Corinna Bredlow — S. Finkelnburg (Känguruhs)	6:1/6:0
Corinna Bredlow — B. Antelmann (Celle)	2:6/0:6
Eckart Eisenblätter — Rinderhagen (Celle)	1:6/3:6
Dirk Bredlow — Buchholz (B Sch C)	1:6/2:6
Marc Brzoskiewicz — M. Schmidt (WR Neukölln)	0:6/0:6

b) Ab Anfang August überschritten sich einige Turniere, so daß einige unserer Jugendlichen regelrecht „tennisgestrebt“ waren.

Am 2.8.83 begann es mit den **Pokalspielen:**

- aa) Cilly-Außern-Pokal am 9. + 10.8.83  
VfL Tegel (mit Corinna Bredlow/Janine Großkopf) — TV Frohnau 0:3
- bb) Harry-Schwenker-Pokal am 2.8.83  
VfL Tegel (mit Eckart Eisenblätter/Jan Großkopf) — Rehberge 3:0  
VfL Tegel (mit Eckart Eisenblätter/Jan Großkopf) am 16.8. — Sutos 0:3

c) Vom 7.—14.8.83 wurde beim TV Frohnau das **Qualifikationsturnier** — Nord — für die Berliner Jugendmeisterschaften durchgeführt. Hier wurden von uns 3 Mädchen und 7 Jungen für die Einzel sowie je ein Doppel gemeldet. Dieses Turnier war für die Teilnehmer deshalb von Bedeutung, weil nur die letzten 4 der einzelnen Gruppen für die Berliner Jugendmeisterschaften qualifiziert waren. Da wir bei der Auslosung anwesend waren, war es möglich, daß nach Rücksprache mit der Turnierleitung Corinna, Eckart und Timo in ihren Gruppen gesetzt wurden.

Die Ergebnisse der Einzel:

Heike Anders — Lamprecht (SVR)	0:6/0:6
Janine Großkopf — Riedel (Tierg.)	0:6/0:6
Corinna Bredlow — Wohlfahrt (GWG)	6:1/6:7/6:4
Corinna Bredlow — Lorens (TSV WD) ohne Spiel Damit war Corinna im Endspiel, verlor aber hier gegen A. Dyzert 0:6/1:6.	
Jan Großkopf — Zeisberg (VfB Hermsd.)	6:3/4:6/2:6
Jens Liebchen — Papescu (TV Frohnau)	6:2/6:1
Jens Liebchen — Anders (Berl. Bären)	1:6/0:6
Timo Siegle — Schaberg (TV Frohnau)	6:7/6:2/6:0
Marc Brzoskiewicz — Schlag (HSC)	6:2/6:4

In der 2. Runde trafen Marc und Timo aufeinander. Marc siegte 6:4/6:3. Damit war er unter den letzten 4 und mußte nun gegen Nicklaus vom TV Frohnau antreten. Dieses Spiel stand unter keinem guten Stern. Beim Stande von 3:0

für Marc stürzte er unglücklich und zog sich eine schmerzhaftige Rückenprellung zu, die ihn sehr behinderte. Er verlor das Spiel 5:7/4:6. Im Kampf um Platz 3 unterlag er Riebe 1:6/1:6.

In Gruppe II traf Eckart Eisenblätter gleich im ersten Spiel auf Dirk Bredlow und siegte 6:1/7:5. Nach Siegen über Villbrandt (6:3/6:2) und Gelling (6:0/6:1) war Eckart unter den letzten 4. Hier verlor er gegen Lamprecht 1:6/0:6. Im Spiel um Platz 3 unterlag er Kai Riese 3:6/6:7

Bei den Bambini schlug Kai Liebchen mit Fassbender (6:0/6:0), Madaus (6:1/7:6) und Schulzendorf (6:0/6:3) die gesamte „Elite“ vom Hermsd. SC und verlor erst im Endspiel gegen LeBig mit 6:7/1:6.

Ergebnisse der Doppel:

C. Bredlow/Janine Großkopf — Hoffmann/Böhm (HSC)	0:6/3:6
E. Eisenblätter/Jan Großkopf — Riese/Wentland (SVR)	1:6/1:6

d) Für die **Berliner Jugendmeisterschaften** hatten sich Corinna, Eckart, Marc und Kai qualifiziert. Eckart konnte aus schulischen Gründen nicht und Corinna spielte mit Simone Bartholomae nur im Doppel

Die Ergebnisse:

Marc schied im ersten Spiel mit 1:6/3:6 aus.  
Kai gewann das erste Spiel 6:1/6:0 und verlor im zweiten Spiel 5:7/1:6.  
Das Mädchendoppel gewann ihr erstes Spiel 6:1/5:7/6:2 und verlor das zweite Spiel 1:6/3:6.

### Zu 3.

Für die **Vereinsmeisterschaften** hatten sich 12 Juniorinnen, 13 Junioren und 5 Bambini gemeldet.

Vereinsmeister wurden:

bei den Juniorinnen:

Nadja Garbatschok 2:6/6:4/7:5  
gegen Jan Großkopf

bei den Junioren:

Eckart Eisenblätter 6:4/6:2  
gegen Jan Großkopf

bei den Bambini:

Kai Liebchen 6:0/6:1  
gegen Annette Ranft

### Zu 4.

Seit Beginn der Sommersaison 1983 wird das gesamte **Training** nur noch von Herrn König geleitet. Die Abteilungsleitung hat damit einem Wunsch der Jugendwarte entsprochen. Wir versprechen uns von dieser Maßnahme eine bessere Ausbildung der Jugendlichen.

In der Sommersaison wurden von 57 Jugendlichen 45 trainiert und zwar:

Gruppe I	(25% Vereinsförderung) = 28
Gruppe II	(50% Vereinsförderung) = 6
Gruppe III	(75% Vereinsförderung) = 9
	<hr/>
	= 43

Simone Bartholomae und Arnd Müller nahmen ebenfalls am Training teil. Die gesamten Unkosten wurden aber von den Eltern getragen, da beide in anderen Vereinsmannschaften spielen.

Das Wintertraining wird wieder in 3 Fördergruppen durchgeführt und zwar:

Gruppe I = 25, Gruppe II = 8, Gruppe III = 8

Vorbehaltlich einiger Änderungen nehmen damit 41 von 57 Jugendlichen am Wintertraining teil.

### Zu 5.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder 22 Jugendliche aus Osterode vom 9. bis 11. September als Gäste bei uns.

Einen Bericht darüber haben uns Nadja, Janine und Corinna gebracht. (Siehe Seite 15)

### Zu 6.

Als **Abschluß der Saison** hatten wir uns ein Schleifchen-Turnier aller Jugendlichen gedacht. Dieses Turnier war für den 9. Oktober, 10.00 Uhr, angesetzt. Der Wettergott spielte uns aber einen bösen Streich, denn am Morgen des Spieltages standen die Plätze regelrecht unter Wasser. Aber jäh wie Marianne nun mal ist, begannen wir mit Unterstützung fast aller Jugendlichen die Plätze „trocken zu legen“. Die Mühe hat sich gelohnt. Um 13.00 Uhr konnten 12 Mädchen und 11 Jungen die Spiele beginnen. Janine Großkopf und Ulrike Poeste besorgten die Auslosung und Durchführung. Nach 25 Spielen konnten wir gegen 17.00 Uhr das Turnier beenden. Es siegten

Janine Großkopf/Eckart Eisenblätter gegen  
Susanne Reichert/Dirk Bredlow mit 6:0

Wir glauben, daß alle Beteiligten großen Spaß an der Sache hatten. Dank unserer Erika Neumann konnten die Gewinner schöne Präsente in Empfang nehmen. Ein besonderer Dank gilt Heinz Mielitz, Herrn Poeste und anderen für ihre Geldspenden.

Aber auch ein herzliches „Danke“ an alle, die unserer Jugendarbeit aufgeschlossen gegenüberstehen.

Die Jugendwarte  
Marianne Lobert, Heinrich Döhmer

**FOTO**  
**ZUBEHÖR**

Inh. Henry Sagert  
Gorkistraße 26 · Tegel  
an der S-Bahn-Schranke  
Tel. 434 11 90

### Colorfotos

Schnell – preiswert – sauber

9 x 13 –,59 vom Dia 1,—

### Filmsonderangebot:

3 Colorfilme

à 24 Aufnahmen

**13,90**

Ankauf u. Inzahlungnahme Ihrer Altkamera

Inzahlungnahme aller Policen

Tag- und Nacht für Sie dienstbereit

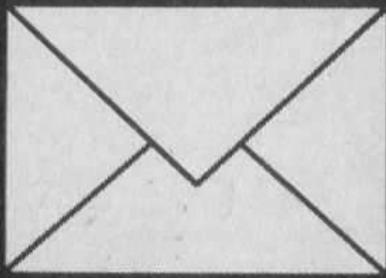
## Hussel Bestattungen KG

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Buddestraße 9 · 1000 Berlin 27

Telefon 433 80 53, nach Geschäftsschluß

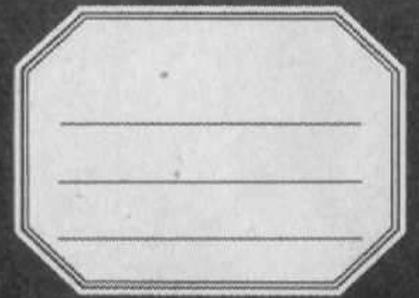




**Briefpapier**



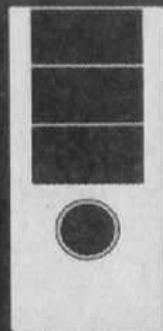
**Schreiben**



**Schulbedarf**



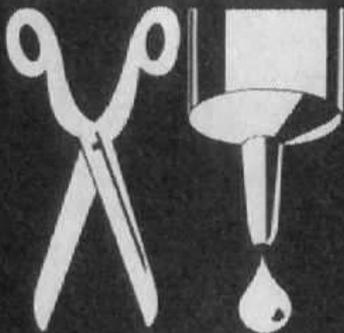
**Zeichenbedarf**



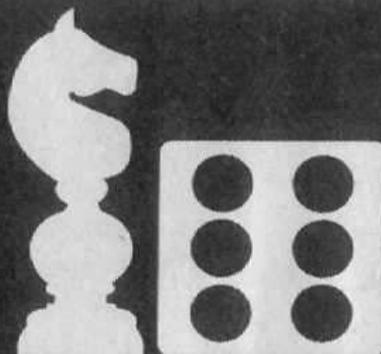
**Registaturen**



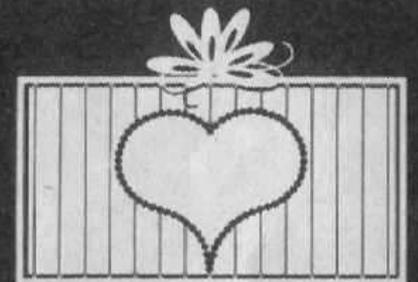
**Bürobedarf**



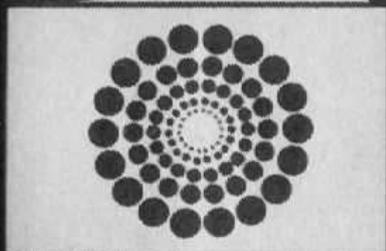
**Basteln**



**Spiele**



**Geschenke**



**Glückwunschkarten**

**TEGEL-CENTER  
PASSAGE  
434 3190**

**SCHÜNEMANN**



# Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brügge-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Postscheckkonto d. Abt.: 2933 14—109 Bln.W.

## Abteilungsleiter:

Walter Hübner, Am Forstacker 27, 1000 Berlin 20  
Tel.: 335 96 57, dienstl. 218 25 87

## Kassenwart:

Eleonore Kasokat, Waidmannsluster Damm 57, 1000 Berlin 27  
Tel.: 433 49 03

## Sportwart:

## stellvertr. Abteilungsleiter:

Günter Kasokat, Waidmannsluster Damm 57, 1000 Berlin 27  
Tel.: 433 49 03

## Schriftwart:

Manuela Krajczek, Graf-Haeseler-Str. 7, 1000 Berlin 51  
Tel.: 413 13 26

## Jugendwart:

Michael Zender, Tile-Brügge-Weg 8, 1000 Berlin 27  
Tel.: 433 91 11

## Liebe Tischtennisfreunde!

Am 16.8.83 ist Bruno Nagel von seinem Amt als Sportwart zurückgetreten und hat seinen Austritt zum 31.12.83 schriftlich erklärt.

Die Gründe hierzu dürften in der kontroversen Auffassung der Jugendarbeit zu suchen sein. Ich wünsche Dir für Deinen weiteren sportlichen Weg in Deinem neuen Verein, denn Du als alter Tischtennisfan wirst unserem Sport sicherlich treu bleiben, alles Gute. Vielleicht aber ziehst Du Deinen Entschluß doch noch zurück, nicht zuletzt aufgrund des guten persönlichen Verhältnisses von uns beiden.

Seit dem 13.9.83 sind wir wieder an alter Trainingsstätte und können endlich wieder uneingeschränkt unseren Übungsbetrieb durchführen.

Unserem 1. Vorsitzenden P.-J. Küstner und Horst Lobert ist hier ein Dank auszusprechen. Beide haben mit dafür gesorgt, daß unser Freitagstermin gehalten werden konnte. Hierfür ist Schlüsselgewalt beantragt worden, die kurzfristig vom Volksbildungsamt des Bezirksamtes Reinickendorf genehmigt wurde.

Zur Betreuung der Schüler- u. Jugendmannschaften ist mindestens ein Erwachsener bereit, bei Auswärtsspielen mitzufahren.

Unsere Jugendarbeit an allen drei Übungstagen läuft nach einigen Abstimmungen z.Zt. sehr erfreulich (Aussage einiger Erwachsener).

Es bleibt zu hoffen, daß über einen längeren Zeitraum weiter für unseren TT-Nachwuchs in Ruhe gearbeitet werden kann.

Walter Hübner

## Turnierberichte

Am 10./11.9.83 waren wieder einmal die Spiele der **Nordberliner-Kreisrangliste** fällig.

Die Sporthalle in der Hatzfeldtallee war voll von Aktiven, Helfern und zahlreichen Zuschauern.

Es wurde im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Das nimmt bei 23 Teilnehmern (12 Mädchen und 11 Jungen) natürlich eine Menge Zeit in Anspruch. So wurde also Samstag und Sonntag flott durchgespielt, wobei alles glatt über die Bühne gelaufen ist, da viele fleißige Helfer unserer Abteilung am Werk waren.

Am Sonntagnachmittag standen dann die Gewinner dieses Kreisranglistenturniers fest.

Bei den Mädchen belegten:

Bettina Theodor (Rein. Füchse) den	1. Platz
G. Wangeroczyn (Rein. Füchse) den	2. Platz
Birgit Sandow (Rein. Füchse) den	3. Platz

Bei den Jungen belegten:

Axel Fischer (VfL Tegel) den	1. Platz
Fabian Strzyz (Heiligensee) den	2. Platz
N. Netzelmann (Rehberge) den	3. Platz

Alles in allem waren es schöne und faire Spiele.

Den Gewinnern nochmals „HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH“ und weiterhin „VIEL ERFOLG“!

Gabi

## Kreisranglistenturnier der Schüler und Schülerinnen am 10./11.9.1983

Leider konnten nur Martina, Katja und Susanne und Marc als Vertreter für den VfL-Tegel antreten. Kerstin, Iris, Britta und Dirk waren ja auf Klassenreise.

Aber auch die vier, die da waren, haben sich mächtig angestrengt!

Martina, die mit Ebner aus Heiligensee gesetzt wurde, hat am Samstag alle Spiele gewonnen und Katja hat auch nur gegen Martina verloren. Susanne war nicht ganz so in Form, aber hielt sich trotzdem gut. Auch Marc hat alle Spiele am Samstag gewonnen.

Am Sonntag wurde es dann spannender. Gleich das erste Spiel mußte Martina gegen ihre Konkurrentin Ebner machen. Die Nerven der Zuschauer wurden nicht geschont. Im ersten Satz gewann sie 21:10, den zweiten verlor sie dann zu 10. Nun noch ein nervenaufreibender 3. Satz. Dieser war sehr ausgeglichen. Schade, daß Martina schwächere Nerven hatte und 19:21 durch sehr viel Pech verlor. Dafür gewann sie all ihre noch ausstehenden Spiele. Auch Katja spielte gut, so daß sie nur gegen Ebner verlor. Susanne hatte am Ende des Turniers im Ganzen vier Spiele verloren. Nun wurde fieberhaft die Rangliste erwartet. Bei Martina und Katja war es klar. Martina belegte den 2. Platz, Katja den 3. Platz. Nur noch Susannes Platz war noch nicht vorauszusehen, da sie mit Gansen (Blau-Gold) und Keller (Heiligensee) punktgleich war. Jetzt mußten die Sätze entscheiden. Dadurch rutschte Susanne zwar auf den 6. Platz, doch wir alle wissen, wie gut sie gespielt hat. Marc, der es als einziger Tegeler besonders schwer hatte, bewährte sich auch am Sonntag. Seine ersten Spiele gewann er, bis er auf Pawlowski und Kirchner traf, gegen die er dann doch den Kürzeren zog.

Zum Schluß reichte es aber doch noch zu einem 3. Platz in der Endwertung.

Alles in allem ein doch sehr erfolgreiches Turnier für den VfL-Tegel!

Allen Spielern herzlichen Glückwunsch zu ihren Plazierungen!

P.S. Wir hoffen, daß Martina beim Berliner Ranglistenturnier, für das sie sich dank ihres 2. Platzes qualifiziert hat, ebenso viel Erfolg haben wird.

Hala

### Wichtige Termine:

(siehe auch Terminkalender)

1. Weihnachtsfeier der TT-Jugend  
15. 12. 83 um 17.30 Uhr
2. Jahreshauptversammlung der TT-Abt.  
16. 1. 84 um 20.00 Uhr

## Freundschaftlicher Vergleichskampf VfL Tegel — TSV Altenschlirf / TSG Ehlhalten

Durch im Frühjahr angeknüpfte Kontakte zum TSV Altenschlirf konnten, wie angekündigt, die Wettkämpfe am 14. u. 15.10.83 durchgeführt werden. Unsere Gäste, bereits seit Dienstag in Berlin, wurden um 18.30 Uhr vom Fuchsbau durch W. Hübner u. W. Krajczek abgeholt und in unsere Halle gelotst.

Nach den Begrüßungsworten und Austausch von Gastgeschenken wurden je eine 6er und je zwei 4er Mannschaften gebildet.

Die Wettkämpfe konnten zügig durchgeführt werden. Nach ersten verblüffenden Ballwechsellern und gleich verlorenem Doppel auf unserer Seite der 1. H. mußten unsere Gäste den bereits durchlebten Berliner Nächten Tribut zollen und gaben alle 3 Kämpfe klar mit 2:14, 2:10, 1:11 an uns verloren.

Zum gemütlichen Teil der Begegnung konnten wir uns anschließend in unserem Vereinsheim weiter beschnuppern. Das Bier floß reichlich und so mancher trank parallel zum Halben noch ein Kleines. Es entstand eine fröhliche Runde, die sich gegen 0.45 Uhr langsam auflöste, denn das Fußballmatch sollte um 12.00 Uhr ausgetragen werden.

Nachzutragen ist die nette Rede von H. Grube (Vors. im Sportausschuß Eppstein/Ehlhalten), in der Grüße von seinem Bürgermeister übermittelt wurden und wir einen sehr schönen Teller, verbunden mit der Einladung zu einem Gegenbesuch, erhielten. Für die Einladung u. Geschenk wurde von W. Hübner mit dem Ausdruck der Freude gedankt und das Versprechen auf ein Wiedersehen abgegeben.

Pünktlich 12.00 Uhr waren alle angesagten Spieler zum Fußballvergleich in der Thurgauer Str. angetreten. Nach kurzer Aufwärmarbeit piff Bubi die erste Halbzeit an und nach 5 Min. ging Tegel mit 1:0 in Führung. Unsere Gäste benötigten ca. 30 Min., um sich richtig aufeinander abzustimmen und holten unsere inzwischen ausgebaute 4:1 Führung im zähen Ringen auf. Im 2. Durchgang setzten sich Routine und Kampfkraft der Spielgemeinschaft TSV/TSG gegen uns Tegeler durch.

Mit 6:5 hatten beim Abpfiff unsere Gäste die Nase vorn.

Bis ca. 17.00 Uhr blieben wir noch anschließend im Aufenthaltsraum vom Fuchsbau zusammen und tauschten noch Telefonnummern u. Adressen aus.

Am Sonntag, dem 16.10.83, um 9.30 Uhr ging es für unsere neu gewonnenen Tischtennisfreunde auf die Heimreise.

Walter Hübner



# Breitensport

## 11. Jedermannlauf und -wandern

Am 18.9.83 veranstaltete der VfL-Tegel seinen 11. Jedermannlauf. Das Wetter, es muß nicht extra betont werden, war wie immer sehr schön.

Wir hatten 400 Teilnehmer bei dieser Veranstaltung. Bemerkenswert, daß 234 davon an den Läufen teilnahmen.

Viele sahen unsere Veranstaltung als letzten Test vor dem Berlin-Marathon an.

So starteten beim Hauptlauf über 10 km allein 199 Frauen und Männer. Bei den Männern siegte der Engländer Tony Wilson in 32:37 min. vor Christ Smithson und David Daniel, ebenfalls Großbritannien.

Unter den ersten 44 ins Ziel gekommenen Teilnehmern waren allein 31 Engländer, die mit 50 Mann, davon 12 von der Irish-Royal-Armee aus Hameln bei uns starteten.

Bei den Frauen siegte Regina Flesch von der LC-Marathonia in 46:32 min. vor Renate Eichler BSC.

Die Wanderer wurden wie immer mit Schmalzstullen an den Kontrollstellen versorgt.

Für alle Teilnehmer gab es Erfrischungen von Coca-Cola am Ziel.

Es war wieder einmal eine rundum gelungene Veranstaltung.

---

## Vereinsinternes Hallenfußball-Turnier um den Wanderpokal der SPD.

Um die organisatorischen Vorbereitungen zu treffen, bitte ich alle interessierten Abteilung ihre Meldungen umgehend abzugeben. Ausrichter ist der Vorjahressieger, die Mannschaft der Faustballer.

W. Schwanke  
Tel.: 433 99 00

## Erfolge bei den Leichtathleten des VfL-Tegel

Bei ihrem ersten Start für den VfL-Tegel zeigten unsere Schüler und Jugendlichen sehr gute Leistungen.

So wurden beim 11. Jedermannlauf des VfL-Tegel folgende Plätze erreicht.

### JL2

1. Karsten Griewatsch
2. Andre Winkowski
4. Henrik Scheller

### JL4

4. Karen Mühling
5. Julia Spyra
6. Stefanie Schwarzenau
7. Silke Braunschweig

### JL5

1. Daniela Printz
2. Stefanie Schreiber

### JL9

2. Rainer Friedrich

Im ML5 erreichte Dr. Forst von der Tennisabteilung in sehr guten 54:01 min. einen 4. Platz, während seine Frau über 5 km in FL3 den 3. Platz in 28:18 min. belegte.

Allen VfLern herzliche Glückwünsche.

Breitensportwart  
Uwe Printz

---

## Achtung Schwimffreunde!

Am Montag, 12. Dezember 1983 fällt der Schwimabend im Paracelsusbad aus.

H. Pfeiffer

**m** *wein · spirituosen ·*  
**s** *center*

— FRITZ MÜLLER + SOHN —



*Der Spezialist  
im Berliner Norden  
Präsentpackungen  
nach Ihren Wünschen*

Brunowstr. 17 Ecke Treskowstraße  
1000 Berlin 27, Tel. 4 33 90 04

#### Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!



Sportpreise  
Stempel · Abzeichen  
Andenken · Schilder

*Horst Bratke*

1 BERLIN 27 (Tegel)

Schlieperstraße 68  
Ruf: 433 80 83

## *Kinderstube*

*Baby- und Kinderartikel  
aus 2. Hand*

E. M. Janke  
Emmentaler Straße 158/Klemkestr.  
1000 Berlin 51 4 33 92 01



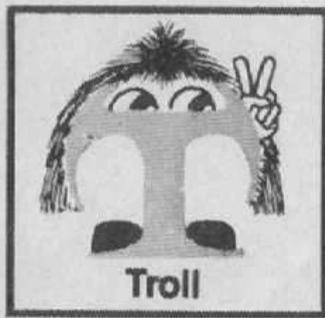
# **BLOCKHÜTTE**

Inh. J. Siggel

Berlin 27, Großdorfstr. / T-C  
(Nähe Post), 4 33 37 46

Berlin 65, Müllerstr. 124, 4 51 72 53

Der Spezialist für Lederkleidung.



Kein Bericht eingegangen

## Vereinsjugend

Vereinsjugendwart: Axel Grundschock, Brusebergstr. 23,  
Berlin 51, Tel. 495 67 20

Stellv. Jugendwartin: Katrin Luther, Wesselburerweg 2,  
Berlin 27, Tel. 431 66 62

Pressewartin: Susanne Bretkühn, Schubartstr. 41  
Berlin 27, Tel. 432 11 96

Kassenwart: Christian Fix, Schubartstr. 41  
Berlin 27, Tel. 432 11 96

Postscheckkonto:  
Jugendkonto des VfL Tegel, Bln. West 3815 57-100

### Liebe Jugendliche!

Es tut uns leid, daß im letzten Nachrichtenblatt nur die drei Worte „Kein Bericht eingegangen“ diese Seite schmückten, doch das kam dadurch zustande, daß wir später als die Schulkinder im Urlaub waren und vorher noch für die Ausbildung zu tun hatten. Diesmal dafür um so mehr:

#### Deutsches Turnfest 1983

Wie immer bei dieser Art von Veranstaltung lassen sich die gesammelten Eindrücke schwer in Worte fassen. Aber allen, die dabei waren, wird es sicher riesigen Spaß gemacht haben. Die Organisatoren in Frankfurt hatten ein Programm aufgestellt, das sehr viele verschiedene interessante Möglichkeiten zum Mitmachen und Zusehen enthielt, daß wir uns oft gar nicht entscheiden konnten. Unser Terminkalender war immer randvoll gestopft mit Veranstaltungen.

Gleich die Eröffnungsveranstaltung brachte uns in die richtige Stimmung: Die Vorführungen waren spitze, das Stadion war knackevoll und die Zuschauer machten begeistert mit.

Am Montagabend ging es gleich weiter mit dem Feiern. Ein Fest im Palmengarten war angesagt, mit Open-Air-Konzerten verschiedener Gruppen.

Die ganze Woche war vollgestopft mit Volleyballturnieren, Stadtteilfesten, Trimm-OL, Sportabzeichen, Wahlwettkämpfen, Fußgängerzerrallye, Tuju-Treff, Vereinsturnen im Waldstadion, um für die Vorführungen zur Abschlußveranstaltung zu üben. Am Freitag gings dann los mit dem Finale des Turnfestes. Die Deutschen Kunstturnmeisterchaften der Männer und Frauen standen auf dem Programm. Ohne Zweifel war das Gezeigte der sportliche Höhepunkt des gesamten Turnfestes!!!

Am Sonnabend fand dann der große Festumzug aller Turner quer durch Frankfurt statt. Die Spielmannszüge sorgten für gute Musik, Vereinsfahnen wurden geschwenkt. Abends wurde im Rebstockpark ein Feuerwerk gezündet, daß uns allen die Sprache verschlagen hatte. Fasziniert standen wir alle da und schauten gen Himmel ...

Unsere Vorführungen bei der Abschlußveranstaltung rundeten die Tage in Frankfurt dann für uns ab, obwohl sich ein Tegeler Teilnehmer noch böse den Fuß verletzte und es erst schien, daß er nicht sofort mit nach Berlin fahren könne. Aber auch das wurde schließlich geregelt und es bleibt einem nur noch zu sagen: es war toll in Frankfurt!!!

#### BMX-Treffen

BMX — was ist das? Das sind die tollkühnen Radfahrer, die manchmal noch belächelt, aber dann doch bestaunt werden, wenn sie mit kühnen Sprüngen Hindernisse überwinden, Drehungen machen, ihre Räder in der Luft seitlich stellen und trotzdem wieder sicher landen, als wären sie aus Gummi.

Aus Anlaß einer Gründungsveranstaltung einer BMX-Abteilung in Reinickendorf und des Baus einer internationalen Cross-Bahn fand am 25.10.83 im Fontanehaus ein Treffen statt, zu dem alle Freunde der neuen Sportart eingeladen waren. Eine Freestyle-Show und Video-Filme brachten Spaß und es bot sich die Möglichkeit, über BMX informiert zu werden. Wer Interesse an dieser Art des Fahrradfahrens hat, kann sich bei Axel Grundschock, Tel.: 495 67 20 Informationen holen.

Katrin und Saschi

#### Wer liest gerne Karl May Bücher?

Familie Dämpfert in Berlin 27, Myrtenweg 19, möchte 32 neuwertige Bände zum Stückpreis von 4,— DM verkaufen. Die Bücher können einzeln oder zusammen erworben werden. Wer Interesse hat, ruft einfach mal an: 433 45 33.

# Ehrentafel

## Auszeichnungen im 4. Quartal 1983

### Treuenadel in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft

Klaus Becker	Turnen	Ulrike Kube	Turnen
Hannelore Becker	Turnen	Doris Thiel	Turnen
Margot Berthold	Turnen	Gudrun Thurn	Turnen
Bernd Brückner	Turnen	Jörg Hill	Ringen
Anna Hahn	Turnen	Reinhard Hill	Ringen

### Veranstaltungskalender

(erscheint in jedem Nachrichtenblatt)

- |          |  |          |  |
|----------|--|----------|--|
| 1.12.83  | Turnabteilung-Sitzung (TAS)  | 16.12.83 | Weihnachtsfeier der 2. Frauen-Gruppe/Tu im Vereinsheim       |
| 2.12.83  | Skatabend, 19.30 Uhr<br>Unkostenbeitrag 10,—                             |          | Weihnachtsfeier der 3. Frauen-Gruppe/Tu im Bootshaus         |
| 5.12.83  | Mitgliedervollversammlung der Tennisabteilung im Vereinsheim             | 17.12.83 | Weihnachtsfeier der Tu-Abt. im Vereinsheim                   |
| 7.12.83  | Mitgliedervollversammlung d. Handballabteilung, 19.30 Uhr<br>Vereinsheim | 31.12.83 | Sylvesterfeier im Vereinsheim                                |
| 8.12.83  | Erweiterte Vorstandssitzung  | 5. 1.84  | Turnabteilung-Sitzung (TAS)                                  |
| 11.12.83 | Weihnachtsfeier der Ringerabteilung im Vereinsheim                       | 12. 1.84 | Vorstandssitzung (Erw.Vorst.)                                |
| 13.12.83 | Weihnachtsfeier der 4. Frauen-Gruppe/Tu im Bootshaus                     | 13. 1.84 | Skatturnier, 19.30 Uhr<br>Unkostenbeitrag 10,— DM            |
| 14.12.83 | Weihnachtsfeier der 1. Frauen-Gruppe/Tu im Bootshaus                     | 16. 1.84 | Tischtennis-Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr im Vereinsheim |
| 15.12.83 | Weihnachtsfeier der Tischtennis-Jugend, 17.30 Uhr im Vereinsheim         | 2. 2.84  | Turnabteilung-Sitzung (TAS)                                  |
|          |  | 9. 2.84  | Vorstandssitzung (Erw.Vorst.)                                |
|          |  | 10. 2.84 | Skatturnier, 19.30 Uhr<br>Unkostenbeitrag 10,— DM            |
|          |  | 24. 2.84 | Versammlung der Tischtennisabteilung                         |

### Wettbewerb aller Abteilungen ums „Lottoglück“

Alle Abteilungen unseres Vereins benötigen eine Finanzspritze, besonders der Wirtschaftsausschuß für den Ausbau unseres Vereinsheimes. Dies hat sich bereits herumgesprochen, worauf ein aufmerksamer Zuhörer gern helfen möchte.

Das

**Tabakwaren- und Zeitungsgeschäft  
mit Lottoannahme  
Marie Kaiser in Tegel  
Berliner Str. 87**

stiftet jeden Monat einer Abteilung in alphabetischer Reihenfolge einen „Zehner-Tip“ einschließlich Spiel 77.

Die Vorstandssitzung wird diesen Wettbewerb eröffnen.

Viel Glück und Erfolg!  
W. Schwanke

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, Berlin 27, Tel.: 434 41 21 — Postscheck-Konto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender: Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, Berlin 27, Tel. 434 44 25 — Kassenwart: Heinz Gerhardt, Klemkestr. 76, Berlin 51, Tel. 491 53 88 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart: Friedrich Schröder, Buddestr. 1, Berlin 27, Tel.: 433 56 53 — Gastronomie d. Vereinsheimes Tel. 434 62 21 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Oranienburger Straße 170-172, Berlin 26, Tel. 402 40 98 / 99 — Alle Einsendungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung beinhalten, Verkaufspreis ist durch Mitgliedbeitrag abgegolten.

# Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

**November:**

**81 Jahre:** Dorothea Wechsung (Tu/2.Fr.-30.11.)

**50 Jahre:** Günter George (Tu-25.11.)

**Dezember:**

**80 Jahre:** Friedrich Neumann (Handb.-11.12.)

**78 Jahre:** Olga Zirkel (Tu/2.Fr.-6.12.)

**77 Jahre:** Marga Kopowski (Tu/2.Fr.-6.12.)

**76 Jahre:** Kurt Hoffmann (Tu-16.12.)

**75 Jahre:** Rudolf Meister (Tu-14.12.)

**60 Jahre:** Ingeborg Dannemann

(Tu/4.Fr.-27.12.)

Werner Schacher (Te-21.12.)

**50 Jahre:** Horst Cibis (TiTe-7.12.)

Dorothea Richter (Tu/4.Fr.22.12)

**Januar:**

**90 Jahre:** Robert Blümcke (Tu-28.1.)

**70 Jahre:** Gerda Nentwig (Te-16.1.)

**60 Jahre:** Ilse Söll (Tu/3.Fr.-14.1.)

**50 Jahre:** Helga Richerd (Tu/1.Fr.-27.1.)

**Danksagungen:**

Reichlich mit guten Wünschen bis in das Jahr 2033 versehen, sage ich allen Gratulanten herzlichen Dank

Heinz Mielietz (Te)

Allen Sportskameraden, besonders den Senioren der Tennisabteilung meinen herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem 70. Geburtstag

Erwin Kähne (Te)

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die sich mit mir gefreut haben, daß ich die „70“ erreicht habe, die mir gratuliert und mich reichlich beschenkt haben

Eure Karoline Menschig (Tu/4.Fr)

**Achtung!**

Demnächst müssen die Termine für den Breitensport-Kalender gemeldet werden.

Ich bitte um Beachtung des LSB-Schreibens bezüglich der neuen Jahrgangsmeldungen per 31.12.1983.

Peter-J. Küstner

**Skatecke**

Am 14.10.83 hatte die Skat-Saison wieder begonnen. Die Teilnehmerzahl betrug 18 Personen. Die 3 besten waren:

1. Platz Erhard Andree mit 2297 Punkten

2. Platz: Wolfgang Genge mit 2052 Punkten

3. Platz: Burkhard Strauß mit 1872 Punkten

Der nächste Skatabend ist am 2.12.83. Um zahlreiche Beteiligung bittet

der Ökonom

**Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:**

**Turnen-Borsigw.:** Dirk Harmel, Manfred Krell, Astrid Oppitz, Thomas Röhl, Andreas Witte,

**Turnen-1.Frauen:** Angelika Marksteller

**Turnen-2.Frauen:** Gabriella Haß, Bärbel Nachbar

**Turnen-3.Frauen:** Ingrid Labenski

**Turnen-Aerobic:** Christine Kücken, Gabriele Schwarz-Schultz, Doris Thiel,

**Turnen-Leichtathl.:** Carmen Pretsch

**Tischtennis:** Dirk Burmeister, Markus Jahnke, Timm Knuth

**Hier spricht der Pressewart!**

Alle Berichte und Einsendungen für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 1 (Jan./Febr. 1984) müssen bis spätestens 20. Dezember 1983 bei mir vorliegen.

**Betrifft Sylvesterfeier im Vereinsheim**

Die bestellten Eintrittskarten bitte ich bis 30.11.83 bei mir abzuholen

der Ökonom

Am 25.12.83 — Frührschoppen

Vom 26-12. — 30.12.83 bleibt die Gastronomie geschlossen. Am 31.12.83 Sylvesterfeier.

Am 1.1.84 findet kein Frührschoppen statt.

Der Ökonom

**Skilanglauf-Wochenende d. Leichtathleten**

13.1.—15.1. oder 20.1.—22.1.84 je nach Schneelage

A.W.

## Geburtsanzeige!

Hallo, da bin ich endlich!

Ich heiße Patrick Robock und habe es noch geschafft, am 3. Oktober 1983 um 11.47 Uhr ein neuer Erdenbürger zu werden.

Meine Mutter hatte es ganz schön schwer mit mir. Ich war ja auch 4430 g schwer und 56 cm groß. Mein Vater, der mit meiner Mutter zusammen auf mich gewartet hatte, war auch ganz schön fertig. Aber sie haben sich mächtig gefreut, als ich dann da war. Meine beiden Schwestern Alexandra und Michaela sind stolz, daß sie jetzt einen Bruder haben. So, das wäre erst einmal alles. Ich muß nämlich erst einmal richtig schlafen. Vielleicht sehen wir uns einmal.

Bis dahin Tschüß  
Patrick

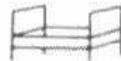
P.S. Die glücklichen Eltern sind:

Elke Robock (Tu/1.Fr) und Ulrich Robock (Handb.Abt.)

**Der Verein gratuliert herzlichst zum freudigen Ereignis.**

## Max Hirsch & Sohn

Fahrräder · Kinderwagen · Kindermöbel



Berliner Straße 12, Ecke Brunowstr.  
1000 Berlin 27 — Tegel  
Oranienburger Straße 194  
1000 Berlin 26 — Wittenau

Wir verkaufen nicht nur,  
wir reparieren auch  
unsere Ware

Telefon 433 85 97

Telefon 411 49 89

### Fachkundige Beratung im Reformhaus Thiel



1 Berlin 27 (Tegel)  
Brunowstraße 51  
Tel.: 433 85 52

1 Berlin 28 (Frohnau)  
Welfenallee 1  
Tel.: 401 37 15

Ab 50,— DM Lieferung frei Haus!

Wir bitten unsere Mitglieder  
möglichst stark  
für Anzeigen-Werbung  
zu sorgen.

## Tegeler

### Seeterrassen / Palais am See

Gaststätten G.m.b.H.

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen

Seit dem 1. Oktober 1977 Neu-Eröffnung der Humboldt-Stuben

Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01

IHR KÜRSCHNERMEISTER IN TEGEL

Das Fachgeschäft  
mit der großen Auswahl!

SCHLIEPERSTR. 15, ☎ 4 33 50 65

**delbrouck**  
**Pelze**

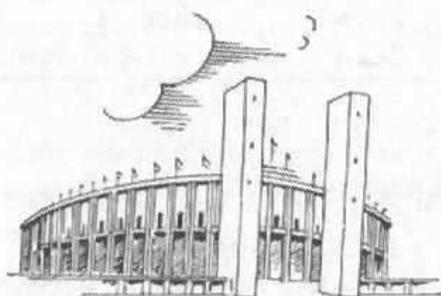
Postvertriebsstück  
Gebühr bezahlt

A 2736 F

Verein f. Leibesübungen  
Tegel 1891 e. V.  
1000 Berlin 27  
Hatzfeldallee 29

1000 BERLIN 27

~~LA~~



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen  
bei fachgerechter Verkaufsberatung  
preiswert und gern im:

# „Sporthaus Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

**1 Berlin 27, Alt-Tegel 6**

(50 m von C & A Brenninkmeyer)

Telefon 433 57 84

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung  
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden  
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Faustball

Tennis

Tischtennis

Handball

Turnen

Gymnastik

Schwimmen

Judo

Großauswahl in adidas- und PUMA-Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung